

Beginn: 19:34 Uhr
 Ende: 20:48 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/023/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 25.04.2018 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 23. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 19.04.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.04.2018 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Klaus Burgard	
---------------	--

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	
-----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Kurt Götz	
-----------	--

Jochen Kretzer	
----------------	--

Hubert Schlinck	
-----------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

Marco Hoffmann	
----------------	--

Arno Reither	ab TOP 1 19.36 Uhr
--------------	--------------------

Eveline Rieger	
----------------	--

Bernd Schilling	
-----------------	--

Thorsten Stuck	
----------------	--

Schriftführer

Anja Dienes	
-------------	--

Verwaltung

Christian Burkhart	
--------------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Herr Gerstle, Rheinpfalz, bis zu TOP 10
-----------------	---

Abwesend:

Ratsmitglieder

Matthias Dienes	unentschuldigt
-----------------	----------------

Franz Völker	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss
- 4 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss

- 5 Wahl eines stellv. Mitgliedes Bau-, Liegenschafts-, Wald- und Wegeausschuss
- 6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 7 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3
- 8 Auftragsvergaben
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme Mittelgang Friedhof
Vorlage: 14/113/IV/107/2018
- 8.2 Weitere Auftragsvergaben
- 8.2.1 Nachtragsbeschluß Ausbesserung Feldwege Firma Ritter
- 8.2.2 Nachtragsbeschluß zum Ausbau des Außengeländes der Kindertagesstätte Firma Lied
- 8.2.3 Schriftzug am Gemeindehaus "GEMEINDEHAUS"
- 9 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 14/115/I/206/2018
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner in der Gemeinderatssitzung anwesend.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Ortsbürgermeister belehrt Hubert Schlinck über die Rechte und Pflichten von Ratsmitgliedern und verpflichtet ihn per Handschlag. Weiterhin händigt er ihm die Satzungen der Ortsgemeinde Wernersberg sowie das Kommunalbrevier aus.

3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano nimmt nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO nicht an der folgenden Wahl teil.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die folgende Wahl per Akklamation durchzuführen.

Herr Hubert Schlinck wird einstimmig als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

4 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano nimmt nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO nicht an der folgenden Wahl teil.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die folgende Wahl per Akklamation durchzuführen.

Herr Hubert Schlinck wird einstimmig als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

5 Wahl eines stellv. Mitgliedes Bau-, Liegenschafts-, Wald- und Wegeausschuss

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano nimmt nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO nicht an der folgenden Wahl teil.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die folgende Wahl per Akklamation durchzuführen.

Herr Hubert Schlinck wird **einstimmig** als stellvertretendes Mitglied in den Bau-, Liegenschafts-, Wald- und Wegeausschuss gewählt.

6 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informiert den Ortsgemeinderat, dass eine Spende der Firma E.Köhler-Schmitt GmbH über 250 Euro vorliegt. Diese resultiert daraus, dass E.Köhler-Schmitt GmbH, im Rahmen des Ausbaus des Außengeländes der Kindertagesstätte Parkplätze über eine längere Zeit als abgesprochen belegt hat. Die Spende ist zweckgebunden für die Baumaßnahme an der Kindertagesstätte zu verwenden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, eine Spende der Firma E.Köhler-Schmitt GmbH gem.§ 94 Abs. 3 GemO in Höhe von 250,00 Euro anzunehmen

7 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano führt aus, dass keine Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung nach § 4 Abs. 3 getätigt wurden.

8 Auftragsvergaben

8.1 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme Mittelgang Friedhof Vorlage: 14/113/IV/107/2018

Um die Unfallgefahr zu beseitigen beabsichtigt die Ortsgemeinde Wernersberg den Fussweg erneuern zu lassen. Im Zuge dieser Maßnahme soll die Wasserleitung zum vorhandenen Brunnen erneuert und zum oberen Teil des Friedhofs erweitert werden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 5
Zahl der Bieter: 4

Günstigster Bieter war die Firma E. Köhler-Schmitt GmbH, Waldrohrbach, mit einem Angebotspreis von 31.311,40 € inkl. MwSt.

Eine Anfrage beim TSV und SV ergab, daß diese nicht an den zu entsorgenden Pflastersteinen interessiert sind.

Die 50 cm Aushub setzen sich wie folgt zusammen:

8 cm Pflastersteine
4 cm Split
38 cm Frostschutz

voraussichtlicher Baubeginn: Anfang Juni 2018

Dauer: 3-4 Wochen

Pflasterart: rocca oder bocca

Nur der Vorsatz (oberer Teil der Steine) ist durchgefärbt.

Vorschlag: Ableitung für Wasser an den Senkkästen einbauen

Im Haushalt waren geplant: 15 Tsd. Euro; Die Deckungsfähigkeit im Haushalt ist gegeben.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma E. Köhler-Schmitt GmbH, Waldrohrbach, zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag für die v. g. Leistungen an die Firma E. Köhler-Schmitt GmbH, Waldrohrbach, zum Preis von 31.311,40 Euro inkl. MwSt. zu vergeben.

8.2 Weitere Auftragsvergaben

8.2.1 Nachtragsbeschluß Ausbesserung Feldwege Firma Ritter

Ortsbürgermeister Dominik Rubino Soriano teilt mit, daß die Firma Ritter vorerst 2 defekte Betonplatten auf einem Feldweg ersetzt hat. (Ort: Fahrradweg Richtung Völkersweiler, statt Abzweigung Völkersweiler, links abbiegen)

Beschlossen im Gemeinderat wurden 3.612,78 Euro für geplant 18 qm.

Tatsächlich war die Fläche jedoch 25,7 qm, was bei gleich hohem Kostensatz Kosten in Höhe von 5.630,21 Euro verursacht hat. Die Ursache für die Mengenabweichung wird geprüft.

Der generell hohe Preis ist im Wesentlichen verursacht durch die Gewährleistung durch die Firma Ritter.

Vorschlag für den weiteren Austausch defekter Betonplatten:

Verzicht auf Gewährleistung

- ⇒ weniger Eisen in Betonplatten
- ⇒ geringere Kosten

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen**, die Rechnung der Firma Ritter über 25,7 qm für 5.630,21 Euro zu genehmigen.

8.2.2 Nachtragsbeschluß zum Ausbau des Außengeländes der Kindertagesstätte Firma Lied

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano führt aus, dass für die Herleitung der Leitungstrasse ein Angebot der Firma Sarther über 1.056,10 Euro vorliegt. Die Firma Sarther ist jedoch nicht mehr bereit mit der zuständigen Architektin zusammenzuarbeiten und hat den Auftrag nicht angenommen.

Der nächstgünstigere Anbieter ist die Firma Gartenträume Lied, Landau-Godramstein mit einem Angebotspreis von 3.105 Euro. Der Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano ist derzeit in Preisverhandlungen mit der Firma Lied. Aus zeitlichen Gründen schlägt er einen Vorratsbeschluss über 3.105 Euro vor.

Demnächst ist ein Elterneinsatz geplant.

Das Ziel ist die Fertigstellung des Außengeländes im Sommer 2018.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen**, den Auftrag für die Herrichtung der Leitungstrasse an die Firma Gartenträume Lied, Landau-Godramstein zu vergeben.

8.2.3 Schriftzug am Gemeindehaus "GEMEINDEHAUS"

Favorisierte Lösung:

- über Fenstersims
- Material: Edelstahl
- große Buchstaben

bisheriges Angebot:

hannes beschriftungstechnik, Landau über 2.590 Euro inkl. Anbringung

Es liegt nun ein weiteres Angebot vor:

Firma Jochen Kretzer über 1.539 Euro (Anbringung kostenlos, inkl. Hubsteiger)

weiteres Vorgehen:

Jochen Kretzer bietet an, 2 Beispielbuchstaben herzustellen.

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano wird daraufhin eine Einladung an die Ratsmitglieder zu einem Vor-Ort-Termin zur Begutachtung erstellen.

Das Ratsmitglied Jochen Kretzer nahm wegen Befangenheit nach § 22 GemO nicht an der Abstimmung teil.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen**, unter der Prämisse der Zustimmung zu den Beispielbuchstaben den Auftrag an die Firma Jochen Kretzer, Annweiler, in Höhe von 1.539,90 Euro (inkl. Hubsteiger) zu vergeben.

9 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen **Vorlage: 14/115/I/206/2018**

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 von Ihrer Ortsgemeinde 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2007 mit eingearbeiteter Änderung vom 25.02.2013 für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen fügen wir diesem Beschlussvorschlag als Anlagen bei. Bitte schenken Sie diesen besondere Aufmerksamkeit!

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenvahl der Ortsgemeinde Wernersberg hat sich Herr Christian Schilling, Birkenstr. 1, 76857 Wernersberg, geb. 08.02.1976 in Bad Bergzabern/SÜW, Beamter beworben. **Gem. Nr. 2.10 der Verwaltungsvorschrift für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffen sollen Personen, die sich bewerben, bei Eignung nach Möglichkeit berücksichtigt werden.**

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich. **Der Ortsbürgermeister hat nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO bezüglich der Wahl kein Stimmrecht.**

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano nahm nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO nicht an der folgenden Wahl teil.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung (Akklamation) durchgeführt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**, folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:
Schilling, Christian, geb. 08.02.1976 in Bad Bergzabern/SÜW, Beamter, Anschrift: Birkenstr. 1, 76857 Wernersberg

10 Mitteilungen und Anfragen

10.1 Tempo 30 im Ortsbereich

Tempo 30 für den gesamten Ort durch ein Zusatzschild ist nicht möglich

Folgende Punkte sollen geklärt werden:

- Ortseingang Ost: Versetzung des Schildes Tempo 30 direkt nach Ortsschild (analog Ortsgemeinde Pleisweiler)
- Aufhebung Tempo 30 durch eine Kreuzung?
- Versetzung des Schildes Aufhebung Tempo 30 (zur Vermeidung der Irreführung von Richtung Gaststätte Laux auf die Durchfahrtsstraße)

Der Pressevertreter Herr Gerstle von der Rheinpfalz verläßt die Sitzung.

10.2 Aufweichung des Feldweges „An der Kirr“

Durch Wasser und Schlamm ist der Feldweg am Kreuz stark in Mitleidenschaft gezogen.

Das Ratsmitglied und Gemeindearbeiter Herbert Burgard wird die Stelle begutachten.

10.3 defekte Sitzgruppe am Altenberg („Dreispitz“)

Es werden noch weitere Bänke und Tische benötigt. Es soll sich zuerst ein Überblick über die Gesamtzahl verschafft werden.

Vorschlag: Aufstellen durch Rentner?

10.4 Friedhof – weitere Sitzmöglichkeit im oberen Bereich

Seitens der Bürger wurde angeregt, eine weitere Sitzmöglichkeit im oberen Bereich des Friedhofes anzuschaffen.

1 Bank oben rechts ist bereits vorhanden.

Im oberen Bereich links befindet sich das Rasenurnenfeld. Hier kann nichts aufgestellt werden.

10.5 defekte Sitzbank am Rothenberg

Auf dem Weg um den Rothenberg auf der westlichen Seite ist ebenfalls eine Sitzbank defekt.

Weiteres Vorgehen: vgl. TOP 10.3

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin